Malteser
…weil Nähe zählt.

Fürbitten zum Jahresthema 2027

„Du gibst meinen Füßen weiten Raum." *(vgl. Psalm 31,9)*

I. Allgemein

Zelebrant – Leiter/in:
Gott schenkt uns Weite, wo wir Enge erfahren, Hoffnung, wo Sorgen uns bedrängen, und Kraft für unseren Dienst an den Menschen. So bringen wir unsere Bitten vor ihn:

1. Für die Malteser weltweit und vor Ort:
   Dass alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in ihrem Dienst Freude, Kraft und Erfüllung finden und erfahren, dass Gott ihren Füßen weiten Raum gibt.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen:
   Für Kranke, Einsame, Bedürftige, Geflüchtete und alle, die sich in schwierigen Lebenssituationen eingeengt fühlen. Schenke ihnen Hoffnung, neue Perspektiven und Menschen, die ihnen zur Seite stehen.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
3. Für alle Einsatzkräfte und Helfenden:
   Für Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Hospizarbeit, Besuchsdienste und soziale Dienste. Bewahre sie vor Überlastung und schenke ihnen Zeiten der Ruhe, damit sie neue Kraft schöpfen können.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
4. Für unsere Gesellschaft:
   Dass Menschen einander mit Respekt begegnen, Brücken bauen statt Grenzen errichten und gemeinsam Wege zu Frieden, Gerechtigkeit und Zusammenhalt finden.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
5. Für die Verantwortlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft:
   Dass sie Entscheidungen treffen, die den Schwachen und Benachteiligten Raum zum Leben geben und die Würde jedes Menschen achten.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
6. Für die Bewahrung deiner Schöpfung:
   Dass wir die Schönheit und Weite der Natur als Geschenk erkennen und verantwortungsvoll mit ihr umgehen, damit auch kommende Generationen in ihr Heimat und Erholung finden.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
7. Für uns selbst:
   Dass wir inmitten unserer Aufgaben immer wieder Momente der Stille finden, auf deine Stimme hören und darauf vertrauen, dass Du unsere Wege begleitest und unseren Füßen weiten Raum gibst.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
8. Für unsere Verstorbenen:
   Besonders für die verstorbenen Mitglieder, Mitarbeitenden und Freunde der Malteser. Nimm sie auf in die Weite Deines ewigen Reiches und schenke ihnen deinen Frieden.
   A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Zelebrant - Leiter/in:
Guter Gott, Du führst uns aus der Enge in die Weite und begleitest uns auf allen Wegen. Dir vertrauen wir unsere Bitten an, heute und alle Tage unseres Lebens. A: Amen.

II. Kirche und Malteser

Zelebrant - Leiter/in:
Im Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge, die uns aus der Enge in die Weite führt, bringen wir unsere Bitten vor ihn:

1. Für unseren Heiligen Vater, Papst Papst Leo XIV., für die Bischöfe, Priester, Diakone, Ordensleute, Gottgeweihten und die ganze Kirche:
   Dass sie den Menschen Wege der Hoffnung eröffnen, die Frohe Botschaft glaubwürdig verkünden und vielen helfen, die befreiende Weite Gottes zu erfahren.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
2. Für den Malteserorden und die weltweite Gemeinschaft der Malteser:
   Dass sie ihrem Auftrag treu bleiben, den Glauben zu bezeugen und den Armen, Kranken und Bedürftigen zu dienen. Stärke alle, die sich im Geist des Seligen Gerard für ihre Mitmenschen einsetzen, und schenke ihnen Freude und Erfüllung in ihrem Dienst.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
3. Für die Menschen, die unter Krankheit, Einsamkeit, Armut oder Not leiden:
   Dass sie Hilfe, Trost und liebevolle Begleitung erfahren und spüren, dass Gott ihren Füßen weiten Raum gibt, wo Angst und Sorgen sie bedrängen.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
4. Für die Verantwortlichen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft:
   Dass sie sich für Frieden, Gerechtigkeit und den Schutz der Menschenwürde einsetzen und besonders den Schwachen und Benachteiligten neue Lebensperspektiven eröffnen.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
5. Für alle haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer:
   Dass sie in ihrem Engagement Kraft aus dem Glauben schöpfen, ihre Grenzen achten und immer wieder Zeiten der Erholung und der Dankbarkeit finden.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
6. Für unsere Gemeinschaft, die heute zum Gottesdienst (Gebet) versammelt ist:
   Dass wir offen bleiben für Gottes Führung, einander mit Wohlwollen begegnen und mutig die Wege gehen, zu denen Christus uns ruft.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.
7. Für die verstorbenen Mitglieder unserer Maltesergemeinschaft, für unsere Angehörigen und alle Verstorbenen:
   Dass Gott sie aufnimmt in die Weite seines himmlischen Reiches, ihnen das ewige Leben schenkt und sie schauen lässt, was sie geglaubt und erhofft haben.
   Christus, höre uns. – A: Christus, erhöre uns.

Zelebrant - Leiter/in:
Gütiger Gott, du gibst unseren Füßen weiten Raum und begleitest uns auf allen Wegen. Nimm unsere Bitten an und führe uns zu dir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

III. Wohnen & Pflegen

Zelebrant - Leiter/in:
Gott schenkt uns Weite, wo das Leben eng wird, Hoffnung, wo Sorgen drücken, und Gemeinschaft, wo Menschen einander brauchen. So rufen wir zu ihm:

1. Für unseren Heiligen Vater, Papst Papst Leo XIV., für die Kirche und alle, die den Menschen Gottes Nähe verkünden:
   Dass sie besonders alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen Hoffnung schenken und ihnen die Weite des Glaubens erschließen.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Wohn- und Pflegeeinrichtungen:
   Dass sie sich angenommen und geborgen wissen, menschliche Zuwendung erfahren und auch in Zeiten von Krankheit und Einschränkung die Weite und Würde ihres Lebens spüren dürfen.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
3. Für die Mitarbeitenden in Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung, sozialem Dienst und Seelsorge:
   Dass sie Kraft, Geduld und Freude für ihren Dienst finden, Wertschätzung erfahren und immer wieder Momente der Erholung und des Aufatmens geschenkt bekommen.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
4. Für die Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner:
   Dass sie ihre Sorgen und Belastungen mit anderen teilen können, Trost und Unterstützung finden und die gemeinsame Zeit als wertvolles Geschenk erleben.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
5. Für alle Menschen, die sich einsam fühlen oder unter den Grenzen des Alters leiden:
   Dass sie Menschen begegnen, die ihnen zuhören, sie begleiten und ihnen neue Räume der Begegnung und Lebensfreude eröffnen.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
6. Für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft:
   Dass sie die Bedürfnisse älterer und pflegebedürftiger Menschen ernst nehmen und Rahmenbedingungen schaffen, die ein Leben in Würde und gute Pflege ermöglichen.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
7. Für unsere Maltesergemeinschaft im Dienstbereich Wohnen und Pflegen:
   Dass das Jahresthema „Du gibst meinen Füßen weiten Raum“ auch in unseren Einrichtungen spürbar wird – durch Respekt, Herzlichkeit, Fürsorge und das Vertrauen darauf, dass Gott jeden Menschen auf seinem Lebensweg begleitet.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.
8. Für unsere Verstorbenen, besonders für die verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitenden unserer Einrichtungen:
   Dass Gott sie aufnimmt in die Weite seines ewigen Friedens und sie in seiner Liebe vollendet.
   Gott, unser Vater: – A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Zelebrant - Leiter/in:
Gott, Du bist uns nahe in allen Phasen unseres Lebens. Du führst uns aus der Enge in die Weite und begleitest uns auf unseren Wegen. Dafür danken wir Dir und preisen Dich heute und in Ewigkeit.

A: Amen.

IV. Malteser Jugend

Zelebrant – Leiter/in:
Gott schenkt uns Weite, wo wir uns eingeengt fühlen, Orientierung, wo Wege unklar sind, und Gemeinschaft, wo Menschen zusammen unterwegs sind. Zu ihm lasst uns beten:

1. Für unseren Heiligen Vater, Papst Leo XIV. und für alle Engagierten in Seelsorge und Pastoral, die das Evangelium verkünden:
   Dass sie besonders jungen Menschen Mut machen, ihren Glauben zu entdecken und ihr Leben aus der Weite Gottes zu gestalten.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Für die jungen Menschen in unserem Malteserverbund:
   Dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Gemeinschaft wachsen, ihren Glauben leben und im Dienst am Nächsten Freude, Sinn und Weite für ihr Leben finden.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
3. Für alle jungen Menschen auf ihrem Lebensweg:
   Dass sie gute Freundinnen und Freunde finden, Orientierung für ihre Zukunft erhalten und Vertrauen entwickeln, ihren eigenen Weg mutig zu gehen.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
4. Für alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie Verantwortlichen in der Jugendarbeit:
   Dass sie mit Geduld, Kreativität und Glauben junge Menschen begleiten und ihnen Räume eröffnen, in denen sie wachsen und sich entfalten können.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
5. Für junge Menschen, die sich eingeengt fühlen durch Sorgen, Druck oder Unsicherheit:
   Dass sie Unterstützung erfahren, neue Hoffnung schöpfen und erfahren, dass Gott ihnen weiten Raum zum Leben schenkt.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
6. Für die Gemeinschaft der Malteser:
   Dass Jung und Alt einander bereichern, voneinander lernen und gemeinsam Zeugnis geben von Gottes Liebe in der Welt.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.
7. Für unsere Verstorbenen, besonders für verstorbene Mitglieder der Malteserjugend:
   Dass Gott sie aufnimmt in seine ewige Weite und ihnen Frieden und Vollendung schenkt.

   A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Zelebrant – Leiter/in:
Guter Gott, Du gibst unseren Füßen weiten Raum und begleitest uns auf allen Wegen. Höre unsere Bitten und stärke uns, damit wir als junge und erwachsene Christen Deinen Weg der Liebe gehen.

A: Amen.